

„KIDsmiling“

Drei neue Bolzplätze und freies Training

Der vom 1. FC Köln unterstützte gemeinnützige Verein „KIDsmiling – Projekt für hilfsbedürftige Kinder & Jugendliche e.V.“ konnte in den letzten Monaten drei neue Bolzplätze in Köln fertigstellen. Die FC-Profis Thomas Kessler und Faryd Mondragon sowie U17-Trainer Dirk Lottner waren bei den Eröffnungsfeierlichkeiten dabei.

Am 22. Mai war FC-Torwart Thomas Kessler in Lindweiler mitten im Geschehen, als die ersten Bälle auf dem neuen Bolzplatz getreten wurden. Allerdings bekamen die ersten Besucher und Teilnehmer ziemlich nasse Füße, da es den ganzen Tag nicht aufhören wollte zu regnen. Da erging es Dirk Lottner am 5. September schon besser. Der neue Trainer der U17 des 1. FC Köln besuchte die Eröffnung des Bolzplatzes in Rondorf. Die Projekte reißen sich in die vielen lokalen Hilfsprogramme ein, die die beiden Vorsitzenden vom „KIDsmiling e. V.“ Dr. Sandra Kossmann und Dr. Corina Noack mit Unterstützung des 1. FC Köln an sozialen Brennpunkten engagiert vorantreiben. Unter dem Motto „Offenes Fußballtraining auf öffentlichen Bolzplätzen“ können Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren kicken und trainieren. Der 2003 gegründete Verein versucht in möglichst vielen Kölner Stadtteilen, Projekte dieser Art zu ermöglichen. Ziel des integrativen Sportprojektes ist es, auf verschiedenen Bolzplätzen im gesamten Stadtgebiet ein zweistündiges kostenloses Fußballtraining pro Woche zu etablieren. „Unsere Projekte wenden sich an Kinder und Jugendliche, die keinerlei Anbindung an Vereine und Institutionen haben und die vorwiegend in sozial belasteten Wohngebieten aufwachsen“, erklärte die Gründerin Dr. Sandra Kossmann. Das Training wird von erfahrenen pädagogisch geschulten Trainern geleitet. Oberbürgermeister Fritz Schramma hat die Schirmherrschaft für das Projekt übernommen und der 1. FC Köln ist ebenfalls Partner aller Aktionen. Finanziert wird

der. Als FC-Torhüter Faryd Mondragon von diesem Projekt erfuhr, ließ er es sich nicht nehmen, auch bei einer Eröffnung dabei zu sein – schließlich unterstützt er in seiner Heimat Kolumbien ein ähnliches Projekt. Am 13. August in Mülheim anlässlich des Eröffnungstrainings des integrativen Sportprojektes gab er eine Autogrammstunde und spielte mit den jungen Talenten ein wenig Fußball. „Es ist sehr wichtig, dass die Kinder genügend Plätze haben, wo sie sich austoben und Fußball spielen können. Ich unterstütze diese Projekte sehr gerne“, betonte Faryd Mondragon.

► www.kidsmiling.de

Dr. Sandra Kossmann (1. Vorsitzende KIDsmiling e. V.) und Dirk Lottner haben vielleicht ein neues Talent entdeckt.

